

# Inhalt

1. Zusammenfassende Aufgabenstellung .....	7
2. Ergebnisse und Empfehlungen im Überblick .....	11
3. Zentrale Merkmale des bestehenden allgemein bildenden Schulwesens in Schleswig-Holstein .....	14
4. Demografische und gesellschaftliche Entwicklungen als Herausforderungen an das Schulwesen .....	17
4.1 Demografische Eckdaten und Folgen für die allgemein bildenden Schulen.....	18
4.2 Schulwahlverhalten und Bildungsbeteiligung.....	26
4.3 Durchlässigkeit des allgemein bildenden Schulwesens .....	30
4.4 Gesellschaftliche Anforderungen an das allgemein bildende Schulwesen .....	42
5. Folgen für die Schulstruktur .....	46
6. Entwicklungsoffenes Schulangebot als Perspektive.....	49
6.1 Erneuerung als Entwicklungsprozess .....	50
6.2 Pädagogische Begründung von Gemeinschaftsschulen .....	52
6.3 Kleine Gemeinschaftsschulen als Zwischenschritt .....	55
6.4 Vollständige Gemeinschaftsschulen als Ziel Oder: „Vielfalt in der Einheit“ .....	57
6.4.1 Orientierungsstufen in Gemeinschaftsschulen.....	58
6.4.2 Integrierte Gesamtschule.....	59
6.5 Entspannung des Übergangs in weiterführende Schulen .....	59
6.6 Rahmenbedingungen für bessere Durchlässigkeit .....	62
6.7 Rahmenbedingungen für den Aufbau heterogener Lerngruppen.....	64
6.8 Erweiterte Zuständigkeit der Einzelschulen.....	65
6.9 Struktur der Schulleitung.....	66
6.10 Entwicklung eines Anreizsystems.....	67
6.11 Aspekte der Umstellungs- und Folgekosten.....	68

7.	Bestehende Anknüpfungen und flankierende Reformen.....	71
8.	Fallbeispiele .....	76
8.1	Schulrechtliche Einheiten aus Einzelschulen in Schulzentren .....	76
8.2	Gemeinschaftsschulen aus Einzelschulstandorten .....	77
8.3	Aufbau eines gymnasialen Bildungsgangs.....	78
9.	Entwicklung von Szenarien des Wandels.....	79
9.1	Szenario 1: Anreizbasierte Umstrukturierung, unterstützt durch Schulversuche.....	79
9.2	Szenario 2: Gesetzesbasierte Umstrukturierung.....	81
10.	Schlussbetrachtung.....	83
	Nachwort 2008.....	84